

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: 5 (1900)
Heft: 6

Rubrik: Kalte Märzmonate in Chur seit 1864

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kalte Märzmonate in Gsur seit 1864. *)

(Von 1881—1886 liegen keine Beobachtungen vor.)

Mitgeteilt von J. M., Meteorol. Centralanstalt.

Berechnetes 30jähr. Temperaturmittel 1864—1893: $4,1^{\circ}\text{C}$.

Jahr	Temperaturmittel im März	Tiefstes Tagesmittel	Höchstes Tagesmittel	Tiefste 7 Uhr Ablesung	Höchste 1 Uhr Ablesung	Tage mit Temperaturmittel unter Null und durchschn. Temperatur der betreffenden Frostperiode.
	$^{\circ}\text{C}$.	$^{\circ}\text{C}$.	$^{\circ}\text{C}$.	$^{\circ}\text{C}$.	$^{\circ}\text{C}$.	$^{\circ}\text{C}$
1864—93	$4,1$					4. : $-0,3$ 20.u. 21. : $-3,7$ 23.—25. : $-2,4$ 28.—31. : $-3,1$
1865	$-0,3$	$-4,1$ (29.)	$3,0$ (1.)	$-6,6$ (21.)	$5,6$ (26.)	3.—5. : $-2,2$ 7.—9. : $-2,7$ 1.—3. : $-0,9$ 21.—24. : $-1,7$
1869	$1,5$	$-4,0$ (8.)	$6,6$ (26.)	$-9,5$ (9.)	$12,7$ (26.)	1.—3. : $-3,3$ 8.—13. : $-2,7$ 9. : $-0,3$ 13.—18. : $-3,1$ 24.—27. : $-1,4$
1875	$2,1$	$-2,2$ (22.)	$7,6$ (9.)	$-6,9$ (22.)	$12,8$ (16.)	13.—19. : $-4,7$
1877	$3,1$	$-5,6$ (2.)	$12,6$ (19.)	$-7,6$ (2.)	$17,8$ (29.)	1.—7. : $-3,2$
1878	$2,0$	$-5,6$ (17.)	$8,1$ (6. 29.)	$-10,5$ (17.)	$13,2$ (29.)	1.—6. : $-3,8$ 15.—17. : $-5,7$
1887	$1,9$	$-6,2$ (14.)	$8,4$ (9.)	$-9,6$ (19.)	$14,0$ (23.)	1.—6. : $-6,6$
1888	$2,3$	$-5,9$ (4.)	$10,8$ (27.)	$-8,0$ (5.)	$15,4$ (27.)	22.—24. : $-1,0$ 31. : $-1,0$
1889	$1,3$	$-8,5$ (16.)	$8,3$ (11.)	$-10,2$ (16.)	$19,5$ (11.)	3.—8. : $-5,8$ 10.—12. : $-2,7$
1890	$3,9$	$-9,6$ (2.)	$12,3$ (29. 30.)	$-13,0$ (3.)	$16,5$ (29. 30.)	1. : $-2,7$ 3.—8. : $-4,5$
1891	$3,5$	$-1,6$ (24.)	$10,6$ (10.)	$-5,6$ (25.)	$13,6$ (10.)	6.u. 7. : $-1,1$
1892	$1,8$	$-7,1$ (5.)	$12,0$ (28.)	$-10,8$ (6.)	$17,0$ (27.)	1.—8. : $-4,1$ 14. : $-0,9$ 30.u. 31. : $-0,6$
1895	$2,6$	$-6,3$ (5.)	$9,5$ (24.)	$-10,8$ (5.)	$17,1$ (24.)	
1898	$3,4$	$-1,6$ (7.)	$8,4$ (19.)	$-3,8$ (4.)	$15,1$ (19.)	
1900	$1,2$	$-8,5$ (5.)	$9,9$ (21.)	$-11,2$ (5.)	$14,6$ (21.)	

*) Anmerkung: Da der jetzigen Zeit $7\frac{1}{2}$ ab. und $1\frac{1}{2}$ nachm. die frühere Zeit 7 ab. und 1 nachm. entsprach, wurde letztere Zeit (also Berner Zeit) gesetzt. Wenn es heißt: Frostperiode 1865: 20. und 21. : $-3,7$, so ist $-3,7^{\circ}$ der Durchschnitt aus den Temperaturmitteln der beiden Tage; bei 23.—25. : $-2,4$ ist also $2,4^{\circ}$ die Zahl, welche gefunden wurde, wenn man die Tagesmittel der drei Tage 23., 24. und 25. März 1865 mit drei dividierte.

Warme Märzmonate mit Frostperioden.

Jahr	Temperaturmittel in März	Tiefstes Tages- mittel	Höchstes Tages- mittel	Tiefste 7 Uhr Ableseung	Höchste 1 Uhr Ableseung	Tage mit Temperatur- mittel unter Null und durchschn. Temperatur der betreffenden Frost- periode
	° C	° C	° C	° C	° C	° C
1867	4,9	—5,3 (4.)	13,7 (27.)	—8,0 (4.)	18,0 (27.)	1.—7. : —3,3
1876	4,9	—2,1 (21.)	13,5 (28)	—4,0 (21.)	17,0 (28.)	18.—21. : —1,4
1899	5,1	—2,6 (21.)	11,5 (29.)	6,8 (22.)	17,0 (16. 29.)	6. : —1,1 21.u. 22. : —2,1 24.u. 25. : —1,5

Märzmonate ohne Frostperioden in den 90er Jahren.

1896	5,4	1,5 (8.)	11,9 (21.)	—1,9 (3.)	17,4 (23. 24.)	Keine Frosttage
1897	6,5	0,5 (4.)	13,5 (24)	—1,0 (10.)	20,0 (23.)	" "

Aus den Verhandlungen der kant. gemeinnütz. Gesellschaft.

(Nach dem Gesellschafts-Protokoll.)

Sitzung vom 22. Febr. 1900. Die Versammlung bewilligt auf Vorschlag des engern Vorstandes folgende Beiträge: a) der Frauenarbeitschule Chur pro 1899/1900 Fr. 250; b) der Handfertigkeitschule Chur pro 1899/1900 ebenfalls wie bis anhin Fr. 150; c) Für das von der Sektion Chur des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins gegründete Mädchenheim in Chur, das die Bestimmung hat, für eine geeignete Platzierung armer, stellensuchender Mädchen vom Lande zu sorgen, als einmaligen Beitrag Fr. 150; d) Für ein schwachsinziges Kind von Trimmis, versorgt in der Anstalt in Masanz, pro 1900 Fr. 50.

Von der Direktionskommission für die Anstalt in Masanz wird vorgeschlagen, die infolge Aufnahme einer Anzahl neuer Pfleglinge notwendig gewordene zweite Lehrstelle durch Frl. Christine Michael in Chur, eine patentierte Lehrerin, zu besetzen. Die Versammlung erteilt diesem Wahlvorschlag ihre Genehmigung.

Die neuen Statuten der Gesellschaft schreiben vor, daß der erweiterte Vorstand aus 9 Mitgliedern bestehen soll. Bisher waren es